

Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung	1
Julien Bobineau und Jörg Türschmann	
Spanien: Modernität und Aufschwung der globalen Kultur in Fernsehserien	23
Manuel Palacio	
Romantiker, Verbrecher, Polizisten und Flamencotänzer: Die Identitätskonstruktion der Roma in der spanischen Fernsehserie	41
Charo Lacalle	
When Old Technologies Were New: Technologiegeschichtliche und methodische Überlegungen zum interkulturellen Vergleich historischer Serien anhand von <i>GRAN HOTEL</i>	61
Vincent Fröhlich	
Galego oder global: <i>O SABOR DAS MARGARIDAS</i> oder wie Galicien ins Quality-TV kam	95
Jörg Türschmann	
Kollektives Gedächtnis, Diktatur und Melodram in spanischen und lateinamerikanischen Telenovelas	115
Karen Genschow	
<i>Prófugos</i> (2011–2013) – Ästhetisierte Gewaltexzesse und nirgendwo Helden	135
Gabiella-Maria Lambrecht	

Von Dracula bis weit über El Santo hinaus: Transnationalität und Transmedialität Guillermo del Toros in <i>THE STRAIN</i>.	149
Maribel Cedeño Rojas	
Geschichte und Metafiktion: Cesare in der Historienserie <i>BORGIA</i>.	169
Kathrin Ackermann	
Serieller Trickbetrug und zeitgenössische Kapitalismuskritik. Die Netflix-Produktionen <i>LA CASA DE PAPEL</i> und <i>LUPIN</i> als Prototypen der romanischen <i>Heist</i>-Serie.	191
Julien Bobineau	
Was zeichnet eine französische Qualitätsserie aus? Anmerkungen zu <i>LE BUREAU DES LÉGENDES</i>.	219
François Jost	
Der Hybridisierungsprozess der französischen Kriminalfernsehserien am Beispiel von Éric Rochants <i>LE BUREAU DES LÉGENDES</i>.	239
Marc Blancher	
Serielles Erleben und serielles Erzählen: Die <i>génération y</i> in <i>BREF, BLOQUÉS</i> und <i>IL REVIENT QUAND BERTRAND?</i>	259
Jan Rhein	
Balzac für unsere Zeit – Die TV-Serie <i>MARJORIE</i> als <i>Comédie Humaine</i> des 21. Jahrhunderts.	275
Kirsten von Hagen	
„Privilegierte Partner“? – Zur aktuellen Beziehung zwischen Literatur und TV-Serie in Frankreich	289
Robert Lukenda	
Formen und Funktionen komischer Serialisierung in Bruno Dumonts <i>P’TIT QUINQUIN</i> (2014)	323
Christian Wehr	
Vom <i>téléroman québécois</i> zum frankophonen „Quality-TV“. Frankokanadische Fernsehserien zwischen identitärer Affirmation und kultureller Diversität	343
Christoph Vatter	